

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 15.02.2006

überarbeitet am: 15.02.2006

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

· Angaben zum Produkt

· Handelsname: **RHEPANOL h-KONTAKTKLEBER 50**

· Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Klebstoff

· Hersteller/Lieferant:

FDT FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG

Eisenbahnstraße 6-8

D-68199 Mannheim

Tel. +49-621-8504-0

Fax. +49-621-8504-406

· Auskunftgebender Bereich: +49-621-8504-0




2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

· Chemische Charakterisierung



· Beschreibung: Klebstoff.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 92062-15-2 Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend 25-<50%

EINECS: 295-529-9   ; R 11-38-51/53-65-67

CAS: 67-64-1 ACETON 2,5-<10%

EINECS: 200-662-2  ; R 11-36-66-67

· zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

3 Mögliche Gefahren

· Gefahrenbezeichnung:



Xi Reizend

F Leichtentzündlich

N Umweltgefährlich

· Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R 11 Leichtentzündlich.

R 38 Reizt die Haut.

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife, möglichst auch mit Polyethylenglykol 400 reinigen.

· nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 15.02.2006

überarbeitet am: 15.02.2006

Handelsname: RHEPANOL h-KONTAKTKLEBER 50

(Fortsetzung von Seite 1)

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **Lagerklasse:**
- **VbF-Klasse:** A I
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
 - **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
- 92062-15-2 Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend**
TRGS 900/901 600 mg/m³, 170 ml/m³
Gruppe 5
- 67-64-1 ACETON**
MAK 1200 mg/m³, 500 ml/m³
DFG
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 15.02.2006

überarbeitet am: 15.02.2006

Handelsname: RHEPANOL h-KONTAKTKLEBER 50

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Atemschutz:** Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
- **Handschutz:** Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.
- **Augenschutz:** nicht erforderlich.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

Form: flüssig
Farbe: hellgrün
Geruch: charakteristisch

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich: 56°C

· **Flammpunkt:** -20°C

· **Zündtemperatur:** 260°C

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

· Explosionsgrenzen:

untere: 1,2 Vol %
obere: 13,0 Vol %

· **Dampfdruck bei 20°C:** 247 hPa

· **Dichte bei 20°C:** 0,88 g/cm³ (DIN 53217/2)

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: unlöslich

· Viskosität:

dynamisch bei 20°C: 3000 mPas (ISO 2555)

10 Stabilität und Reaktivität

· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

· **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Angaben zur Toxikologie

· Akute Toxizität:

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

92062-15-2 Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend

Oral LD50 >2000 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50 >2000 mg/kg (Kaninchen)

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 15.02.2006

überarbeitet am: 15.02.2006

Handelsname: RHEPANOL h-KONTAKTKLEBER 50

(Fortsetzung von Seite 3)

Inhalativ LC50/4h >5 mg/l (Ratte)

67-64-1 ACETON

Oral LD50 5,800 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50 20,000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ LC50/4h 76 mg/l (Ratte)

· **Primäre Reizwirkung:**

· **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.

· **am Auge:** Reizwirkung

· **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

12 Angaben zur Ökologie

· **Ökotoxische Wirkungen:**

· **Aquatische Toxizität:**

92062-15-2 Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend

IC50 >1, ≤10 mg/l (Algen)

67-64-1 ACETON

EC5/16h 1,700 mg/l (Bakterien (*Pseudomonas putida*))

EC5/72h 28 mg/l (Protozoen (*Entosiphon sulcatum*))

EC5/8d 530 mg/l (Alge (*Microcystis aerruginosa*))

EC50/18h 12,600-12,700 mg/l (Waseerfloh (*Daphnia magna*))

LC50/48h 11,300 mg/l (Goldorfe (*Leuciscus idus*))

LC50/96h 11,300 mg/l (Goldorfe (*Leuciscus idus*))

· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (VwVwS vom 17.05.99): schwach wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

· **Produkt:**

· **Empfehlung:**

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

· **Europäischer Abfallkatalog**

08 00 00 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL),
KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

08 04 00 Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender
Materialien)

08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe
enthalten

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 15.02.2006

überarbeitet am: 15.02.2006

Handelsname: RHEPANOL h-KONTAKTKLEBER 50

(Fortsetzung von Seite 4)

14 Angaben zum Transport

· **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 33
- **UN-Nummer:** 1133
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel:** 3
- **Bezeichnung des Gutes:** 1133 KLEBSTOFFE, Sondervorschrift 640H

· **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3
- **UN-Nummer:** 1133
- **Label:** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** F-E,S-D
- **Marine pollutant:** nein
- **Richtiger technischer Name:** ADHESIVES

· **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



- **ICAO/IATA-Klasse:** 3
- **UN/ID-Nummer:** 1133
- **Label:** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Richtiger technischer Name:** ADHESIVES

15 Vorschriften

· **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

· **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xi Reizend
F Leichtentzündlich
N Umweltgefährlich

· **R-Sätze:**

11 Leichtentzündlich.

38 Reizt die Haut.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 15.02.2006

überarbeitet am: 15.02.2006

Handelsname: RHEPANOL h-KONTAKTKLEBER 50

(Fortsetzung von Seite 5)

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

29/35 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Nationale Vorschriften:

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich

· **Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (VwVwS vom 17.05.99):** schwach wassergefährdend.

zu beachten:

Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV)
vom 23. Dezember 2004

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante R-Sätze

11 Leichtentzündlich.

36 Reizt die Augen.

38 Reizt die Haut.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

D